Rezensionen von Buchtips.net

Michael Moore: Stupid White Men

Buchinfos

Verlag:	Penguin Books (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Politik
ISBN-13:	978-0-14-101190-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	15,80 Euro (Stand: 30. Juni 2025)

Michael Moore gelang mit seiner 333 Seiten langen, bissigen Collage der politischen Unzulänglichkeiten Präsident Bushs ein außerordentlich Erfolg verwöhntes Machwerk. Und das zu Recht: Inhaltlich geschickt scheut sich der Autor nicht davor, mit Humor an politisch schwere Themen zu gehen. Somit darf natürlich auch nicht eine recht unterhaltsame, wenn auch ziemlich übertrieben dargestellte Betrachtung des amerikanischen Lebensstils fehlen, den die US-Amerikaner, allen voran ihres Präsidenten, pflegen. Denn wie es der so Autos sieht, muss sich eben auch jener Kritik gefallen lassen, der unter notorisch-manischen Größenwahnsinn leidet. Und eben dieser Größenwahnsinn überträgt sich dann auch auf die Außenpolitik der USA, so die Theorie Moores. Dass auch Teile der amerikanischen Bevölkerung dieser Meinung sind, beweisen die enormen Verkaufszahlen dieses Werkes in den Staaten. Denn gerade der intellektuelle Part der amerikanischen Bevölkerung ist nicht so naiv, diesem hiesigen Präsidenten vollends Respekt zu zollen. Selbst die Geschehnisse des 11.Septembers 2001 rechtfertigen dabei nicht eine permanente "Säbelrassel-Politik" auf unterstem Rache-Niveau. Somit spricht der Autor hier dem Großteil der Welt aus der Seele, den "nie gewählten Präsidenten Bush" (Zitat: Michael Moore) eine unsympathisch-dilettantische Stupidität zu attestieren. Das einzige Manko des Buches ist der manchesmal allzu saloppe Sprachstil, der häufig dazu führt, dass gewisse Themen recht überzogen und somit unscharf dargestellt werden als auch weit von der Realität abgleiten. Da hat es der Autor hier und da vielleicht ein wenig übertrieben...

Das Werk (hier in seiner Originalsprache) ist allen Interessierten zu empfehlen, auch wenn man schon einen gewissen Abstand zum Autor halten muss, der nur selten völlig objektiv und somit auch nur selten wirklich stichhaltig argumentiert. Ansonsten aber überzeugt das Buch durch Humor und Bissigkeit.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Christian Preihs
[25. April 2003]